

Anmelden für eine Woche Kreativität

Friedrichsdorf (fw). Traditionell in der letzten Woche der hessischen Sommerferien füllt die Sommerakademie der Kulturstiftung die Philipp-Reis-Schule (PRS), Färberstraße 10, von 10 bis 16 Uhr mit Leben. In diesem Jahr beziehen insgesamt zwölf Werkstätten von Folkmusik bis Urban Sketching von Montag, 11., bis Freitag, 15. August, die Räumlichkeiten der Schule. Eingebettet in die Kreativwoche sind zwei Werkstattkonzerte am Donnerstag, 14. August. Sie endet am Freitag, 15. August, mit einer gemeinschaftlichen Finissage. Zwei neue Werkstätten bereichern in diesem Jahr die Sommerakademie: die Folkmusikwerkstatt und die Fotowerkstatt.

Mit der Folkmusikwerkstatt betritt die Sommerakademie Neuland. Sabrina Palm, unter anderem im Leitungsteam des Jugendfolkorchesters tätig, und Alex Froitzheim, ebenfalls Teil des Leitungsteams, konnten für die Leitung der Werkstatt gewonnen werden. Bei der Werkstatt wird auf Instrumenten wie Geige, (Quer-)flöte, Bratsche, Gitarre, Cello, Klavier, Mandoline, Akkordeon, Bass, Percussion und anderen Folk-Musik gemacht. Stücke aus Irland, Schottland, aber auch Deutschland werden gemeinsam einstudiert. Es spielt dabei keine Rolle, ob man sein Instrument schon richtig gut beherrscht oder Anfänger ist. Gelernt wird nach Gehör. Wer mindestens zwölf Jahre alt ist, erste Erfahrungen mit seinem Instrument sammeln konnte, ist hier genau richtig.

Das letzte Gastspiel von Reiner Harscher ist schon einige Jahre her. Jetzt hat der Friedrichsdorfer Fotograf und Filmer erneut die Fotowerkstatt übernommen und zeigt den Teilnehmern den Weg vom Knipsen zum Fotografieren. Wichtige Voraussetzungen sind das Mindestalter von 16 Jahren sowie die Beherrschung der grundlegenden Funktionen der eigenen Kamera.

Mit dabei ist auch wieder die Holz- und Linschnittwerkstatt, abgerundet durch einen Exkurs zur Monotypie. Der Friedrichsdorfer Künstler Eckhard Gehrman leitete diese Werkstatt.

Die Urban-Sketching-Werkstatt steht ein weiteres Mal auf dem Programm. Unter der Leitung der Friedrichsdorfer Illustratorin Florence Baumeister lernen Teilnehmer, ihre Umgebung auf lockere und farbenfrohe Weise festzuhalten, sei es mit Aquarell, Markern oder dem Tablet. Die Graffitiwerkstatt unter der Leitung des Frankfurter Graffiti-Künstlers Jan-Malte Strijek ist auch wieder mit dabei. Der Dozent greift aus dem weiten Feld „Urban Art“ die Street Art und Graffiti heraus.

Bei der Holzwerkstatt unter der Leitung der Holzbildhauerin und Tischlerin Ortrud Sturm aus Rödermark erarbeiten die Teilnehmer aus einem Stück Holz Skulpturen nach ihren Vor-

stellungen. Da von Hand gearbeitet wird, ist dies eine durchaus schweißtreibende Angelegenheit und setzt eine gute Kondition voraus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wieder mit an Bord ist die Kunstwerkstatt Künstlerbuch, Blatt für Blatt unter der Leitung von Uta Schneider. Eine Collage, eine schnelle Skizze oder ein kurzer Text, Fotos in Farbe oder schwarz-weiß, als Original oder in Kopie füllen den Buchraum und lassen eine Geschichte entstehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Werkstatt „Feuer und Eisen – Kunst aus Eisen“ unter der Leitung von Bernd Bannach erweitert die Werkstätten der bildenden Kunst. Die Steinwerkstatt ist seit Jahren fester Bestandteil der Sommerakademie. Der in Frankfurt lebende, freischaffende Bildhauer Simon Vogt vermittelt in seiner Werkstatt die Ausarbeitung einer Skulptur. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine feste Größe bei der Sommerakademie sind jedes Jahr die drei Musikwerkstätten Kammermusik, Klavier und Gesang. Die Violinistin Andrea Christ leitet gemeinsam mit der Friedrichsdorfer Cellistin Mercedes van Gunsteren die Kammermusikwerkstatt. Der Pianist Klaus Dreier hat die Leitung der Klavierwerkstatt inne. Teilnehmen können ausschließlich fortgeschrittene Musiker ab einem Alter von elf Jahren. Für den Schwerpunkt Gesang zeichnet erneut Gabriele Zimmermann als Leiterin verantwortlich. Der Kurs bietet die Möglichkeit der intensiven Erarbeitung von Gesangsstücken gemeinsam mit einem Pianisten und in Kammermusikformationen. Sänger mit eigener Klavierbegleitung können auch als Duo teilnehmen.

.....
Der Anmeldeschluss für die Musikwerkstätten Kammermusik und Klavier ist der 25. April, für Gesang der 2. Juni, der Teilnahmebeitrag pro Werkstatt beträgt für Schüler, Auszubildende sowie Studierende 150 Euro (mit Wohnsitz Friedrichsdorf 140 Euro), für Erwachsene 220 Euro (mit Wohnsitz Friedrichsdorf 205 Euro). Bei verschiedenen Kunstwerkstätten entstehen zusätzliche Materialkosten. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Werkstätten begrenzt. Anmelden können sich Interessierte ab sofort. Anmeldeschluss für alle Kunstwerkstätten und die Folkmusikwerkstatt ist der 30. Juni. Ein ausführliches Programmheft liegt im Rathaus Friedrichsdorf aus oder wird gerne zugeschickt. Informationen und Anmeldung: Kulturstiftung Friedrichsdorf, Geschäftsstelle, Telefon: 06172-7311296 oder 7311263, E-Mail: kulturstiftung@friedrichsdorf.de; ww.kulturstiftung-friedrichsdorf.de; www.facebook.com/kulturstiftung.friedrichsdorf oder www.instagram.com/kulturstiftung.friedrichsdorf.